

Von: Erhard Walter

Betreff: Gute Lösung für Altes Rathaus in greifbarer Nähe ??

Datum: 10. März 2019 um 20:02:57 MEZ

An: Christian Herfurth

Kopie: Klaus Peter Güttler, Rainer Scholl, Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auch wenn Sie sich zu diversen Themen immer wieder sehr bedeckt halten und sehr selten auf eine Anfrage antworten, erlaube ich mir bezüglich des Sachstandes zum „Alten Rathaus“ in Heftrich mich erneut an Sie zu wenden.

Wie Ihnen bekannt, hat die Heftricher OVi nunmehr zum dritten Mal maßgeblich dazu beigetragen, dass der OBR eine Stellungnahme bezüglich des Erweiterungsbau für die Alteburgschule nicht im Sinne der Nutzervereine abgeben konnte. Dabei bezog sie sich stets auf Aussagen/Empfehlungen der Verwaltung, die sich nicht auf nachvollziehbare Fakten beziehen. Ich erhebe nicht den Anspruch, juristischen Feinheiten zu genügen, erachte aber die Aussagen/Empfehlungen an die OVi durch Mitarbeiter der Verwaltung als falsch, irreführend und schädlich für eine Zusammenarbeit zwischen OBR und Verwaltung die nicht zum Wohle der Heftricher Bürgerinnen und Bürger dient.

Offensichtlich ist das eine gewollte und gesteuerte Hinhaltetaktik an der Sie aus meiner Sicht mitwirken, zumal nichts gegen den Beschlussvorschlag, der auf die Stellungnahme der Nutzervereine aufbaut, spricht. Sicherlich gibt es Gründe, dass in der neusten Ausgabe des Heftricher Spiegel der Artikel „Gute Lösung für Altes Rathaus in greifbarer Nähe“ veröffentlicht wird, ohne dass dem OBR oder besser gesagt nur einigen wenigen Mitgliedern des OBR hierzu die notwendigen Informationen vorenthalten werden und die Nutzervereine auch keine offizielles Statement erhalten. Ist es zu viel verlangt, wenn Information und Transparenz für OBR sowie die Bürgerinnen und Bürger an erster Stelle stehen sollten?

Wie bitte soll die greifbare Lösung im Alten Rathaus auf der Ebene des Hochparterres aussehen und was versteht Frau Schadow, Mitglied der CDU-Fraktion im Kreistag, darunter, dass **nahezu ohne Einschränkungen** die Nutzung der Vereine auch weiterhin möglich sein kann. Ist das nur innerhalb der CDU Idstein so abgestimmt, wie sehen die Einschränkungen aus und was sagen die anderen Fraktionen zu diesem Thema?

Die Stellungnahme der Vereine liegt Ihnen wie auch dem Kreis vor und dieser ist klar zu entnehmen, dass die Mitglieder der Nutzervereine „Altes Rathaus“ über die vom Kreis, Vertreter der Stadt und der Schulleitung unterbreiteten Aspekte unter Beachtung der bisher im Vorfeld besprochenen Punkte nochmals eingehend nach dem Ortstermin am 18.12.2018 beraten haben.

Das einvernehmliche Ergebnis aus der Beratung war, dass der Magistrat der Stadt Idstein am 21.12.2018 gebeten wurde, dass das Alte Rathaus in der Eigenverwaltung in Heftrich bleiben und die Nutzung wie bisher weiter gehandelt werden soll.

Warum Sie bzw. Mitarbeiter der Verwaltung mit aller Macht verhindern wollen, dass sich der Ortsbeirat der Stellungnahme der Nutzervereine anschliesst, stösst in Heftrich mittlerweile auf sehr großes Unverständnis und Unmut.

Daher bitte ich Sie, dass Sie den Ball nicht erneut zur Stellungnahme an den OBR zurück spielen und die Anfrage des Schuldezernenten, Herrn Scholl im Sinne aller bereits vorgetragenen und Ihnen bekannten Aspekte fristgerecht (nächste OBR-Sitzung erst am 09.04.2019) beantworten, damit der Kreistag zu dem am 06.12.2018 gefassten Beschluss, geändert am 14.02.2019 (streiche 22.02.19, setze 27.03.19) des Gremium JuBiS

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, bis zur Kreistagssitzung am **27. März 2019** mit der Stadt Idstein abschließend zu klären, in welcher Art der Erweiterungsbau für die Betreuung an der Alteburgschule erfolgen soll.
Hierbei sind die beiden Varianten
- **Neubau eines Gebäudes am Standort der alten Schulcontainer in direkter Nähe zum alten Rathaus,**
- Nutzung des alten Rathauses durch die Alteburgschule / Betreuung.
2. Das Ergebnis der Gespräche ist dem Kreistag in der oben genannten Sitzung vorzulegen.

eine **zukunftsorientierte Entscheidung** nicht nur für die Kinder der Alteburgschule sondern auch für die Nutzervereine und die Heftricher Dorfgemeinschaft treffen kann.

Abschliessend teile ich Ihnen mit, dass ich Vertreter der in Idstein vertretenen Fraktionen/ Magistrat, soweit mir eMail Adressen vorliegen sowie die Vertreter der Nutzervereine auf BCc gesetzt habe.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Mitglied der Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Sprecher Nutzerverein für den MGV Concordia 1863 Heftrich e.V.